



Modulhandbuch

Bachelor of Arts in European Studies

Studien- und Prüfungsordnung vom 11.06.2020

Amtliche Bekanntmachung Nr. 28/2020

MHB

Stand 1. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen.....	2
Studienverlaufsplan.....	3
PM 1: Einführung in die politikwissenschaftliche Europaforschung	4
PM 2: Europäische Gesellschaften	5
PM 3: European Multilevel Governance.....	6
PM 4: Historische Methoden	7
PM 5: Historische Grundlagen	8
PM 6: Historische Analysen	9
PM 7: Microeconomics.....	10
PM 8: Macroeconomics.....	11
PM 9: Explorative Datenanalyse und Wahrscheinlichkeit.....	12
PM 10: Statistische Modellierung und Datenanalyse.....	14
WPM 1 a-e: Sozialwissenschaftliche Vertiefung	15
WPM 2 a-e: Geschichtswissenschaftliche Vertiefung	16
WPM 3 a-e: Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung	17
PM 11: Pflichtpraktikum	19
PM 12: Sprachausbildung (2 Sprachstufen)	21
PM 13: Bachelorarbeit	23

Abkürzungen

CP	Credit Points (Leistungspunkte nach European Credit Transfer System, ECTS)
h	Stunden
LN	Leistungsnachweis
min	Minuten
PM	Pflichtmodul
S	Seminar
SN	Studiennachweis
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
V	Vorleistung
VL	Vorlesung
WiSe	Wintersemester
WPM	Wahlpflichtmodul



Studienverlaufsplan

er 1	PM 1 Einführung in die politikwissenschaftliche Europaforschung 4 SWS (10 CP)		PM 7 Microeconomics 6 SWS (10 CP)	PM 12 Sprache/n
		PM 4 Historische Methoden 2 SWS (5 CP)	PM 9 Explorative Datenanalyse und Wahrscheinl.r. 4 SWS (5 CP)	
Semester 2		PM 4 Historische Methoden 2 SWS (5 CP)		PM12 Sprache/n
	PM 2 Europäische Gesellschaften 2 SWS (5 CP)	PM 5 Historische Grundlagen 2 SWS (5 CP)		PM12 Sprache/n
Semester 3	PM 2 Europäische Gesellschaften 2 SWS (5 CP)	PM 5 Historische Grundlagen 2 SWS (5 CP)	PM 8 Macroeconomics 6 SWS (10 CP)	PM 12 Sprache/n
		PM 6 Historische Analysen 2 SWS (5 CP)	PM 10 Statistische Modellierung und Datenanalyse 4 SWS (5 CP)	PM 12 Sprache/n
	PM 3 European Multilevel Governance 2 SWS (5 CP)	PM 6 Historische Analysen 2 SWS (5 CP)		
	PM 3 European Multilevel Governance 2 SWS (5 CP)			PM 12 Sprache/n

VERTIEFUNGSBEREICHE

Studierende wählen zum Ende des 3. Semesters eine disziplinäre Vertiefungsrichtung

	<u>Sozialwissenschaften</u>	<u>Geschichtswissenschaften</u>	<u>Wirtschaftswissenschaften</u>
	WPM 1 Sozialwissenschaften (10 CP)	WPM 2 Geschichtswissenschaft (10 CP)	WPM 3 Wirtschaftswissenschaften (10 CP)
Semester 5 Ausland	WPM 1 Sozialwissenschaften (30 CP)	WPM 2 Geschichtswissenschaft (30 CP)	WPM 3 Wirtschaftswissenschaften (30 CP)
Semester 6	WPM 1 Sozialwissenschaften (10 CP)	WPM 2 Geschichtswissenschaft (10 CP)	WPM 3 Wirtschaftswissenschaften (10 CP)



PM 13
Bachelorarbeit
(10 CP)

PM 13
Bachelorarbeit
(10 CP)

PM 13
Bachelorarbeit
(10 CP)

PM 11
Pflichtpraktikum
(10 CP)



Modulbezeichnung

PM 1: Einführung in die politikwissenschaftliche Europaforschung

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Das Modul umfasst eine inhaltliche Einführung in die Grundstruktur und Funktionsweise der Europäischen Union sowie eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der politikwissenschaftlichen Forschung. Es werden also Inhalte und Methoden miteinander verknüpft, um so die Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten im Feld praktisch einzuüben.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt,

- zentrale Inhalte der Politikwissenschaft und der EU-Forschung zu reproduzieren und kritisch zu hinterfragen,
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Zugänge zu systematisch-analytischem Arbeiten anzuwenden,
- eigenständig Fragestellungen zu formulieren und schriftliche Arbeiten anzufertigen.

Lehrformen / Unterrichtsprache

Proseminar / Deutsch / Englisch

Arbeitsaufwand / CP

4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Prüfungsvorleistung: aktive Teilnahme und wahlweise Referat, Essay, Protokolle, Kurzklausur o.ä., 5 CP

Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (HA), 5 CP

Dauer des Moduls / Modulangebot

1 Semester (Wintersemester)

Voraussetzungen

keine

Modulverantwortlich

FHW / Lehrstuhl für Regieren im europäischen Mehrebenensystem

Modulbezeichnung

PM 2: Europäische Gesellschaften

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Das Modul umfasst die Analyse gesellschaftlicher Phänomene aus soziologischer und politikwissenschaftlicher Sichtweise. Die Studierenden werden in die Lage versetzt,

- sich grundlegende Kenntnisse über die gesellschaftlichen Dynamiken des europäischen Integrationsprozesses anzueignen,
- sich einen Überblick über Methoden, Gegenstandsbereiche und Forschungsstand der vergleichenden Makrosoziologie mit Schwerpunkt auf den Theorien sozialen Wandels und dem europäischen Gesellschaftsvergleich zu verschaffen, und
- gesellschaftliche Dynamiken des europäischen Integrationsprozesses zu verinnerlichen.

Als entscheidende Kompetenzen sollen entwickelt werden:

- Einführung in die Denk- und Arbeitsweisen der Soziologie,
- Verständnis grundlegender soziologischer Methoden (quantitativ und qualitativ),
- Entwicklung der Fähigkeit soziologischer Analysen politischer Prozesse,
- Befähigung wissenschaftlicher Denkweisen, Entwicklung von Gruppendynamik, schriftlicher Ausarbeitung von Argumenten in Form von Referaten, Thesenpapieren und Hausarbeiten.

Lehrformen / Unterrichtsprache

V, S / Deutsch und/oder Englisch

Arbeitsaufwand / CP

4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Prüfungsvorleistung: aktive Teilnahme und wahlweise Referat, Essay, Protokolle, Kurzklausur o.ä., 5 CP
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (HA), 5 CP

Dauer des Moduls / Modulangebot

2 Semester

Voraussetzungen

Keine

Modulverantwortlich

FHW / Juniorprofessur für Europäische Gesellschaften (Soziologie)



Modulbezeichnung

PM 3: European Multilevel Governance

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Ziel des Moduls ist die vertiefende Beschäftigung mit der EU als politischem System und ihrer Funktionsweise, dies umfasst:

- Genauer Kenntnis der Polity, Politics und Policies der EU,
- erklärende Ansätze in der politikwissenschaftlichen EU-Forschung,
- normativen Fragen von EU-Regieren,
- aktuellen Forschungsfragen zur EU.

Lehrformen / Unterrichtsprache

V, S / Englisch / Deutsch

Arbeitsaufwand / CP

4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Prüfungsvorleistung: aktive Teilnahme und wahlweise Referat, Essay, Protokolle, Kurzklausur o.ä., 5 CP
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten), 5 CP

Dauer des Moduls / Modulangebot

1 Semester / 2 Semester

Voraussetzungen

PM 1, Einführung in die politikwissenschaftliche Europaforschung

Modulverantwortlich

FHW / Lehrstuhl für Regieren im europäischen Mehrebenensystem



Modulbezeichnung

PM 4: Historische Methoden

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Das Modul führt in die Arbeitsweisen, theoretischen und methodischen Ansätze der Geschichtswissenschaften ein. Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, welche die disziplinären Kompetenzen, insbesondere die historisch-kritische Methode vermitteln. Studierende werden befähigt,

- grundlegende Methoden und Theorien über historische Zugänge und Inhalte selbstständig zu reproduzieren,
- konzeptionelle und theoretische Ansätze zu verstehen und auf eigene Fragestellungen anzuwenden,
- historische Kompetenzen auf Quellen unterschiedlicher Art anzuwenden,
- eigenständig Forschungsvorhaben zu entwickeln, und in mündlichen und schriftlichen Arbeiten disziplinär fokussiert zu arbeiten.

Lehrformen / Unterrichtsprache

Seminar und/oder Vorlesung / Deutsch

Arbeitsaufwand / CP

4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Prüfungsvorleistung: aktive Teilnahme und wahlweise Referat, Essay, Protokolle, Kurzklausur o.ä., 5 CP
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (HA) / Klausur 5 CP

Dauer des Moduls / Modulangebot

2 Semester (Wintersemester)

Voraussetzungen

Keine

Modulverantwortlich

FHW / Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters



Modulbezeichnung

PM 5: Historische Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Das Modul führt ein in die historischen Grundlagen Europas und besteht aus zwei Veranstaltungen. In einer einführenden Vorlesung werden die geschichtlich gewachsenen Hintergründe des modernen Europas vermittelt, im Seminar werden europäische Einigungsprozesse des 19. und insbesondere 20. Jahrhunderts beleuchtet.

Studierende werden befähigt,

- die historisch gewachsenen Grundlagen Europas zu verstehen,
- die bis heute nachwirkenden Interdependenzen des gegenwärtigen Europas nachzuvollziehen,
- Verständnis für die historische Bedingtheit aktueller Entscheidungsfindungsprozesse zu entwickeln,
- eigenständig Forschungsfragen zu formulieren und in mündlichen und schriftlichen Arbeiten disziplinär fokussiert zu bearbeiten.

Lehrformen / Unterrichtsprache

Vorlesung und Seminar / Deutsch

Arbeitsaufwand / CP

4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Prüfungsvorleistung: aktive Teilnahme Klausur o.ä., 5 CP

Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (HA) / Klausur / Essay / mündliche Prüfung 5 CP

Dauer des Moduls / Modulangebot

2 Semester

Voraussetzungen

Keine

Modulverantwortlich

FHW / Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters



Modulbezeichnung

PM 6: Historische Analysen

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Das Modul bietet exemplarisch und auf unterschiedlicher Quellenbasis (Schrift- und Sachquellen, audiovisuelle Zeugnisse) Zugänge zu historischen Entwicklungen mit europäischer Dimension vom Mittelalter bis in die Zeitgeschichte.

Studierende werden befähigt,

- historische Methoden und Theorien auf unterschiedliche Themenfelder anzuwenden,
- Quellen unterschiedlicher Couleur sachgemäß, d.h. auf unterschiedliche Aufgabenstellungen, Methoden und Theorien flexibel zum Einsatz bringend, zu analysieren und zu interpretieren,
- die gewonnenen Erkenntnisse der Fragestellung folgend adäquat zu präsentieren,
- eigenständig Forschungsfragen zu formulieren und in mündlichen und schriftlichen Arbeiten adäquat zu bearbeiten.

Lehrformen / Unterrichtsprache

Seminar / Seminar / Deutsch

Arbeitsaufwand / CP

4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Prüfungsvorleistung: aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit / Essay, Test, mündliche Prüfung o.ä., 5 CP
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (HA) / Klausur / Essay / mündliche Prüfung 5 CP

Dauer des Moduls / Modulangebot

2 Semester (Wintersemester)

Voraussetzungen

Keine

Modulverantwortlich

FHW / Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters

Modulbezeichnung

PM 7: Microeconomics

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

The students

- Acquire knowledge of the functioning of the market economy, the role of prices in determining the allocation of resources, the functioning of the firm in the economy and the forces governing the production and consumption of economic goods.
- Become acquainted with microeconomic models.
- Develop an understanding of real world microeconomic problems.
- Develop the ability for critical thinking about economic matters.

Contents:

- Consumer Theory: Household choice, Preference revelation, Decomposition Endowment Economies, Market demand, Consumer Surplus.
- Producer Theory: Technology and Production, Optimization, Market Supply, Producer Surplus.
- Market Equilibrium.
- Welfare Theorems.
- Imperfect competition.

Please confirm details and possible updates for each term with the Modulhandbuch („Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge an der FWW“, see:

<http://www.fww.ovgu.de/Studium/W%C3%84HREND+DES+STUDIUMS/Studienorganisation+ +Dokumente/Modulhandb%C3%BCher/Bachelorstudieng%C3%A4nge.html>

Lehrformen / Unterrichtsprache

V (Deutsch / Englisch), Ü Englisch

Arbeitsaufwand / CP

6 SWS Präsenzzeit = 84 h, Lernzeit = 216 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

4 credit hours lectures, 2 credit hours exercises

Prüfungsleistungen

Written final exam (120 min)

Dauer des Moduls / Modulangebot

Jeweils 1 Semester

Voraussetzungen

none

Modulverantwortlich

FWW / Professorship of Economic Policy



Modulbezeichnung

PM 8: Macroeconomics

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

The students

- acquire an analytical understanding of the determinants of economic growth and business cycles,
- become acquainted with the empirical evidence on growth, cycles, and the impact of government economic policies,
- acquire knowledge how to assess the possibilities and limitations of government policies aiming at controlling employment, inflation, and growth.

Contents:

- Macroeconomic variables and national income accounts
- Goods market and effective demand
- Financial market and the role of money
- IS-LM model (as a tool of analyzing fiscal and monetary policy)
- Labor market
- AS-AD model
- Phillips curve
- Money and inflation
- Stylized facts of growth and growth accounting
- Saving, capital accumulation, technological progress and growth

Please confirm details and possible updates for each term with the Modulhandbuch („Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge an der FWW“, see:

<http://www.fww.ovgu.de/Studium/W%C3%84HREND+DES+STUDIUMS/Studienorganisation+ +Dokumente/Modulhandb%C3%BCher/Bachelorstudieng%C3%A4nge.html>

Lehrformen / Unterrichtsprache

V (Deutsch / Englisch), Ü Englisch

Arbeitsaufwand / CP

6 SWS Präsenzzeit = 84 h, Lernzeit = 216 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

4 credit hours lectures, 2 credit hours exercises

Prüfungsleistungen

Final written exam (120 min)

Dauer des Moduls / Modulangebot

1 Semester

Voraussetzungen

none

Modulverantwortlich

FWW / Professorship of Economics, esp. Applied Economics

Modulbezeichnung

PM 9: Explorative Datenanalyse und Wahrscheinlichkeit

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben Grundkenntnisse zur deskriptiven Analyse univariater Daten und einfacher Zusammenhänge,
- entwickeln Fähigkeiten zur Datenanalyse unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel,
- lernen grundlegende Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung kennen,
- sind in der Lage, Wahrscheinlichkeiten für einige Standardverteilungen zu berechnen,
- entwickeln Verständnis für die Modellierung realer Sachverhalte unter Verwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung,
- werden durch das Vorbereiten der Übungsaufgaben zum selbstständigen Vertiefen des Stoffes angeregt,
- werden durch die Besprechung in den Übungen dazu befähigt, ihre gewonnenen Erkenntnisse
- in den Gruppen zu präsentieren.

Inhalt

- Variablen und Messniveaus,
- Techniken der deskriptiven Statistik und explorativen Datenanalyse: tabellarische und graphische Methoden der Darstellung von Daten sowie empirische Maßzahlen (z.B. Häufigkeitstabellen, Boxplot, Mittelwert, Median, Quantile, Varianz und Standardabweichung),
- Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, diskrete und stetige Zufallsvariablen,
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Dichte- und Verteilungsfunktion,
- Theoretische Maßzahlen der Lage und Variabilität (Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Quantile),
- Unabhängigkeit von Zufallsvariablen, bedingte Wahrscheinlichkeit, Satz von Bayes,
- Spezielle Verteilungen: Bernoulli-, Binomial-, Poisson-Verteilung, stetige Gleichverteilung,
- Exponential- und Normalverteilung,
- Gesetz der großen Zahlen, Zentraler Grenzwertsatz,
- Einfache Konzepte des Zusammenhangs von Merkmalen: Kontingenztafeln und Korrelationskoeffizient nach Pearson.

Please confirm details and possible updates for each term with the Modulhandbuch („Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge an der FWW“, see:

<http://www.fww.ovgu.de/Studium/W%C3%84HREND+DES+STUDIUMS/Studienorganisation+ +Dokumente/Modulhandb%C3%BCher/Bachelorstudieng%C3%A4nge.html>

Lehrformen / Unterrichtsprache

Deutsch

Arbeitsaufwand / CP

2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung = Präsenzzeit 56 h, Lernzeit = 94 h; Arbeitsaufwand = 150 h / 5 CP

Prüfungsleistungen

Klausur 60 Minuten



Dauer des Moduls / Modulangebot

Jeweils 1 Semester

Voraussetzungen

keine

Modulverantwortlich

FMA / Institut für Mathematische Stochastik

Modulbezeichnung

PM 10: Statistische Modellierung und Datenanalyse

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Die Studierenden

- lernen grundlegende Konzepte der schließenden Statistik kennen,
- erwerben die Fähigkeit, adäquate Verfahren für klassische Schätz- und Testprobleme auszuwählen und anzuwenden,
- entwickeln die Fähigkeit, reale betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen in den statistischen Kontext zu übertragen,
- sind befähigt, die statistischen Ergebnisse in die realen Anwendungen zurückzuübersetzen,
- erwerben durch das Bearbeiten der Übungsaufgaben die Fähigkeit zum selbständigen Vertiefen und kritischen Reflektieren der Lerninhalte,
- entwickeln durch das Bearbeiten von Aufgaben in Kleingruppen ihre Teamfähigkeit,
- erweitern durch das Vorstellen von Lösungen in den Übungen ihr Präsentationsvermögen und ihre kommunikativen Kompetenzen.

Inhalt

- Punkt- und Intervallschätzung,
- Testen von Hypothesen,
- Eigenschaften von Punktschätzern,
- Stichprobenverteilungen,
- Klassische Schätz- und Testverfahren für den Ein- und Zwei-Stichproben-Fall,
- Anpassungs- und Unabhängigkeitstests,
- Überprüfung von Verteilungsannahmen.

Please confirm details and possible updates for each term with the Modulhandbuch („Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge an der FWW“, see:

<http://www.fww.ovgu.de/Studium/W%C3%84HREND+DES+STUDIUMS/Studienorganisation+Dokumente/Modulhandb%C3%BCher/Bachelorstudieng%C3%A4nge.html>

Lehrformen / Unterrichtsprache

Deutsch

Arbeitsaufwand / CP

2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung = Präsenzzeit 56 h, Lernzeit = 94 h; Arbeitsaufwand = 150 h / 5 CP

Prüfungsleistungen

Klausur (60 Minuten)

Dauer des Moduls / Modulangebot

Jeweils 1 Semester

Voraussetzungen

keine

Modulverantwortlich

FMA / Institut für Mathematische Stochastik



Modulbezeichnung

WPM 1 a-e Sozialwissenschaftliche Vertiefung

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul / auswärtige Module

Lernziele und Kompetenzen

Ziel der Module ist der Erwerb erweiterter disziplinärer Kenntnisse in den Sozialwissenschaften
Studierende werden befähigt,

- Spezifische sozialwissenschaftliche Forschungszugänge und Methoden anzuwenden,
- soziologische und politikwissenschaftliche Kernfragen zu identifizieren und eigenständig zu bearbeiten,
- ihre Kenntnisse auf ausgewählten Gebieten der europäischen Politikgestaltung und Gesellschaftsordnung exemplarisch zu vertiefen,
- Forschungslücken aufzuspüren und die zwischenzeitlich erworbenen sozialwissenschaftlichen Kompetenzen darauf adäquat anzuwenden.

Lehrformen / Unterrichtsprache

V, S / Englisch, Deutsch und Sprache des Gastlandes

Arbeitsaufwand / CP

Je 4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP pro Teilmodul

Prüfungsleistungen

Klausur, schriftliche Seminararbeit, Essays, Referate, mündliche Prüfung. Die spezifischen Prüfungsleistungen werden von den Lehrenden konkret festgelegt.

Dauer des Moduls / Modulangebot

1 Semester/ Modul

Voraussetzungen

keine

Modulverantwortlich

FWW / Lehrstuhl für Regieren im europäischen Mehrebenensystem / Dr. T. Samostyan (Koordination
Auslandssemester)



Modulbezeichnung

WPM 2 a-e: Geschichtswissenschaftliche Vertiefung

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodule / Auswärtige Module

Lernziele und Kompetenzen

Ziel der Module ist der Erwerb erweiterter disziplinärer Kenntnisse in der Geschichtswissenschaft.

Studierende werden befähigt,

- sich mit unterschiedlichen historischen Themenfelder methodensicher zu befassen,
- ihre Kenntnisse auf ausgewählten Gebieten der europäischen Geschichte exemplarisch zu vertiefen,
- methodisch-theoretisch andersgelagerte geschichtswissenschaftliche Herangehensweisen zu adaptieren,
- Forschungslücken aufzuspüren und die zwischenzeitlich erworbenen geschichtswissenschaftlichen Kompetenzen darauf adäquat anzuwenden.

Lehrformen / Unterrichtsprache

V, S / Englisch, Deutsch und Sprache des Gastlandes

Arbeitsaufwand / CP

Je 4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Klausur, schriftliche Seminararbeit, Essays, Referate, mündliche Prüfung.

Die spezifischen Prüfungsleistungen werden von den Lehrenden konkret festgelegt.

Dauer des Moduls / Modulangebot

1 Semester / Modul

Voraussetzungen

Keine

Modulverantwortlich

FHW / Lehrstuhl für Regieren im europäischen Mehrebenensystem / Dr. T. Samostyan (Koordination Auslandssemester) / Modulanerkennung durch das Institut für Gesellschaftswissenschaften

**Modulbezeichnung****WPM 3 a-e: Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung****Verwendbarkeit des Moduls**

Wahlpflichtmodul / Auswärtige Module

Lernziele und Kompetenzen

Im Mittelpunkt des wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefungsveranstaltungen steht die Vermittlung ökonomischer und wirtschaftstheoretischer Fachkompetenzen, ergänzt um eine Einführung in wirtschaftspolitische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse. Die Kenntnis der Entwicklungslinien der Wirtschaftstheorie einerseits sowie der tatsächlichen ökonomischen Entwicklung moderner Industrieländer andererseits ermöglicht die kritische Reflexion der Theorieausbildung in Bezug auf die praktischen Einsatzmöglichkeiten. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, volkswirtschaftliche Probleme und Fragestellungen im internationalen polit-ökonomischen Kontext zu analysieren sowie die praktischen Schwierigkeiten der Umsetzung von wissenschaftlich sinnvollen Lösungen in einer demokratisch dezentral organisierten Gesellschaft zu erkennen.

An der OVGU können Studierende im Vertiefungsbereich Wirtschaftswissenschaften frei aus den in den folgenden Bereichen aufgeführten Veranstaltungen wählen. Allerdings sind die Vorkenntnisse zu beachten, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen genannt sind (siehe hierzu unten angegebenes Modulhandbuch der FWW). Mit diesen Hinweisen können als Vertiefungsmodule gehört werden:

- alle Module aus den Bereichen „Volkswirtschaftliche Grundlagen“ und „Volkswirtschaftliche Vertiefungen“ des Bachelor Wirtschaft und Gesellschaft (außer Mikroökonomik und Makroökonomik)
- alle Module aus den Bereichen „Compulsory Modules“ und „Specialization: International Economics“ des Bachelor IBE (außer Microeconomics und Macroeconomics).

Please confirm details and possible updates for each term with the Modulhandbuch („Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge an der FWW“, see:

<http://www.fww.ovgu.de/Studium/W%C3%84HREND+DES+STUDIUMS/Studienorganisation+Dokumente/Modulhandb%C3%BCher/Bachelorstudieng%C3%A4nge.html>

Lehrformen / Unterrichtsprache

V, S / Englisch, Deutsch und Sprache des Gastlandes

Arbeitsaufwand / CP

4 SWS Präsenzzeit = 56 h, Lernzeit = 244 h; Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP pro Teilmodul

Prüfungsleistungen

I.d.R. Klausur, die spezifischen Prüfungsleistungen werden von den Lehrenden konkret festgelegt.

Dauer des Moduls / Modulangebot

1 Semester

Voraussetzungen

Für jedes Wahlmodul im aktuellen Modulhandbuch für die BA Studiengänge der FWW zu prüfen.

Modulverantwortlich

FWW / FHW / Lehrstuhl für Regieren im europäischen Mehrebenensystem / Dr. T. Samostyan (Koordination Auslandssemester)

Modulbezeichnung

PM 11: Pflichtpraktikum

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtpraktikum

Lernziele und Kompetenzen

Das Praktikum hat das Ziel, den Studierenden den Transfer der gelernten Inhalte in die Berufspraxis zu ermöglichen sowie ihre Praxis-, Fach- und Selbstkompetenz zu stärken:

- Feldkompetenz
 - Kenntnisse über die Arbeitspraxis und notwendige weitere Qualifikationen eines für das Studium einschlägigen Arbeitsfeldes,
 - Netzwerkbildung und Sammeln von Erfahrungen in möglichen Beschäftigungsfeldern.
- Fachkompetenz
 - Eigenständige Anwendung und somit Vertiefung erlernter Methoden und Inhalte,
 - Vertiefung akademischer Inhalte durch Konfrontation mit tatsächlichen Prozessen, Akteuren und Strukturen,
 - Erlernen ergänzender praktischer Kompetenzen.
- Selbstkompetenz
 - Orientierung in ausgewählten für das Studium einschlägiger Beschäftigungsbereiche,
 - Aufbau und Stärkung praktischer Kompetenzen.

Lehrformen / Unterrichtsprache

Praktikum

Arbeitsaufwand / CP

300 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Praktikumsbericht (8-10 Seiten),
Einreichungsfrist: bis sechs Monate nach Ende des Praktikums

Dauer des Moduls / Modulangebot

Mind. 8 Wochen

Voraussetzungen

Praktikumsplätze müssen selbstständig ausgewählt werden. Praktika müssen einen klaren Bezug zu den Studieninhalten aufweisen, es müssen also sozial-/geschichts-/wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen gefordert und angewandt werden und explizit ein Bezug zu europäischen/internationalen Themen bestehen. Sie können im In- und Ausland absolviert werden. Praktikumsplätze müssen vor dem Praktikum durch den Lehrstuhlinhaber/die Lehrstuhlinhaberin oder die/den Praktikumsverantwortlichen genehmigt werden, wobei die Anfrage an den Betreuer so früh wie möglich, spätestens aber zwei Wochen vor dem geplanten Praktikumsantritt gestellt werden sollte. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Studienganges. Die Muster für den Praktikumsvertrag mit dem Praktikumsgeber sowie für den Praktikumsnachweis finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamtes (Seite Formulare).

Modulverantwortlich

FHW / Lehrstuhl für Regieren im europäischen Mehrebensystem

Modulbezeichnung

PM 12: Sprachausbildung (2 Sprachstufen)

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

Aus dem Angebot von zertifizierten Sprachkursen am SPRZ (so weit Prüfungen abgenommen werden können, z.Zt. für: Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Russisch) werden nach Wahl **zwei Sprachstufen** entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) **in einer Sprache oder in zwei verschiedenen Sprachen** absolviert: A2 (bzw. UNICert® Basis), B1 (bzw. UNICert® I), B2 (bzw. UNICert® II) oder C1 (bzw. UNICert® III).

Die Ziele des Moduls sind in Übereinstimmung mit der UNICert®-Rahmenordnung und der Studien- und Prüfungsordnung UNICert® des SPRZ wie folgt festgelegt:

A2 des GeR (UNICert® Basis):

- elementare Kompetenz im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, die eine Kommunikation in einfachen, routinemäßigen Situationen des Alltags zulässt.

B1 des GeR (UNICert® I):

- kommunikative und Methodenkompetenz zur Bewältigung ausgewählter, einfacher Alltags- und studienbezogener Situationen.

B2 des GeR (UNICert® II):

- Kompetenz zur Bewältigung von Kommunikationssituationen des Alltags, von ausgewählten Situationen des Studiums einschließlich einer ersten Ausrichtung auf Wissenschaftsbereiche und berufsbezogene Situationen, besonders Praktika im Ausland.

Lehrformen / Unterrichtsprache

Ü

Arbeitsaufwand / CP

Pro Sprachstufe 8, 10 od. 12 SWS Präsenzzeit = 112, 140 od. 168 h, Lernzeit = 188, 160 od. 132 h (mehr Lernzeit bei weniger SWS); Arbeitsaufwand = 300 h / 10 CP

Gesamter Arbeitsaufwand: 600 h / 20 CP

Prüfungsleistungen

Klausur und mündliche Prüfung

Dauer des Moduls / Modulangebot

Pro Sprachstufe 2-3 Semester je nach gewählter Sprache (im 1.-4. Semester)

Voraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsteilnahme auf der jeweiligen Sprachstufe sind in der Prüfungsordnung für das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNICert® festgelegt.

Modulverantwortlich

Durchführung der Kurse und Prüfungen: Leitung SPRZ

Modulbezeichnung

PM 13: Bachelorarbeit

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Lernziele und Kompetenzen

In der Bachelorarbeit werden die zentralen erlernten Inhalte angewandt. Im Mittelpunkt steht die eigenständige Formulierung einer relevanten Fragestellung und die systematische, analytische Beantwortung dieser. Hierbei ist vor allem die korrekte Anwendung wissenschaftlicher Techniken und Methoden relevant, die disziplinar im gewählten Vertiefungsbereich verankert sind. Studierende sollen die Fähigkeiten zur eigenständigen kritischen Analyse, der korrekten Verwendung von Primär- und Sekundärquellen und der schriftlichen Präsentation eigener Ergebnisse in angemessenem sprachlichem und stilistischem Ausdruck belegen.

Für die verschiedenen Vertiefungen sind unterschiedliche Vorleistungen zu erbringen:

Sozialwissenschaftliche Vertiefung:

Vor Einreichung der BA-Arbeit (vorzüglich parallel zum Erstellen) ist im sechsten Semester ein Kolloquium (2 SWS) zu besuchen, mit dem im gewählten Wahlpflichtmodul 5 von 10 CP (unbenotet) erworben werden.

Der Umfang der Bachelorarbeit soll 9.000-15.000 Wörter (ca. 30-50 Seiten, +/- 10%) betragen. Enthält die Bachelorarbeit u. a. auch gestalterische Leistungen, verringert sich der Textumfang entsprechend.

Geschichtswissenschaftliche Vertiefung:

Vor Einreichung der BA-Arbeit (vorzüglich parallel zum Erstellen) ist im sechsten Semester ein Kolloquium (2 SWS) zu besuchen, mit dem im gewählten Wahlpflichtmodul 5 von 10 CP (unbenotet) erworben werden.

Der Umfang der Bachelorarbeit soll 9.000-15.000 Wörter (ca. 30-50 Seiten, +/- 10%) betragen. Enthält die Bachelorarbeit u. a. auch gestalterische Leistungen (z.B. im Zusammenhang mit der Erstellung von Katalogen, Broschüren o.ä.), verringert sich der Textumfang entsprechend.

Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung:

Bachelorarbeiten werden im Rahmen eines Bachelorabschlussseminars an der FWW angefertigt (siehe Modulhandbuch der Bachelorstudiengänge der FWW). Die Platzvergabe erfolgt durch ein zentrales Vergabeverfahren. Hierfür ist eine Anmeldung beim Studiendekanat der FWW erforderlich. Nähere Informationen, insb. zu Anmeldefristen, finden sich auf den Webseiten des Studiendekanats der FWW (<http://www.fww.ovgu.de/Studium/W%C3%84HREND+DES+STUDIUMS/Beratung+an+der+FWW/Studiendekanat.html>).

Lehrformen / Unterrichtsprache

Deutsch / Englisch

Arbeitsaufwand / CP

360 h / 10 CP

Prüfungsleistungen

Schriftliche Abschlussarbeit

Dauer des Moduls / Modulangebot



1 Semester

Voraussetzungen

Erwerb von mindestens 140 CP (European Studies)

Modulverantwortlich

Betreuende Lehrkraft der Bachelorarbeit von der OvGU
